

Immunthrombozytopenie

Mycophenolat in der Erstlinientherapie der Immunthrombozytopenie (ITP) (FLIGHT, LBA-2) <https://ash.confex.com/ash/2020/webprogram/Paper143563.html>

Fragestellung

Verlängert die Erstlinientherapie mit Mycophenolat bei Patienten mit ITP die Zeit bis zum Therapieversagen?

Hintergrund

Standard in der Erstlinie von Patienten mit behandlungsbedürftiger ITP ist die Gabe von hochdosierten Kortikosteroiden, entweder Dexamethason oder Prednisolon, gefolgt von einer langsamen Dosisreduktion. Mycophenolat (MMF) ist ein wirksames Immunsuppressivum, das häufig in späteren Therapielinien eingesetzt wird. In FLIGHT wurde eine Therapie mit Kortikosteroiden + MMF gegenüber Kortikosteroiden verglichen.

Ergebnisse

Patienten	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	Therapieversagen ² (HR ³)
Erstlinie, Thrombozyten <30.000 x 10 ⁹ /L	Kortikosteroide (Dexamethason oder Prednisolon)	Kortikosteroide + Mycophenolat	120	44 vs 22 ⁴ 0,41 ⁵ p = 0,0064

¹ N - Anzahl Patienten; ²Therapieversagen - Thrombozyten <30.000 x 10⁹/L oder Notwendigkeit einer Zweitlinientherapie; ³ HR - Hazard Ratio; ⁴ÜL – Gesamtüberlebensrate, in % nach 84 Monaten; ⁵Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie; ⁶ Hazard Ratio in grüner Farbe - Vorteil für Neue Therapie;

Zusammenfassung der Autoren

Mycophenolat ist ein wirksames und gut verträgliches Arzneimittel in der Erstlinientherapie der ITP.

Kommentar

Mycophenolat ist eine Option für Patienten, bei denen eine längerdauernde Therapie mit Kortikosteroiden kontraindiziert oder mit hohen Nebenwirkungen belastet ist.